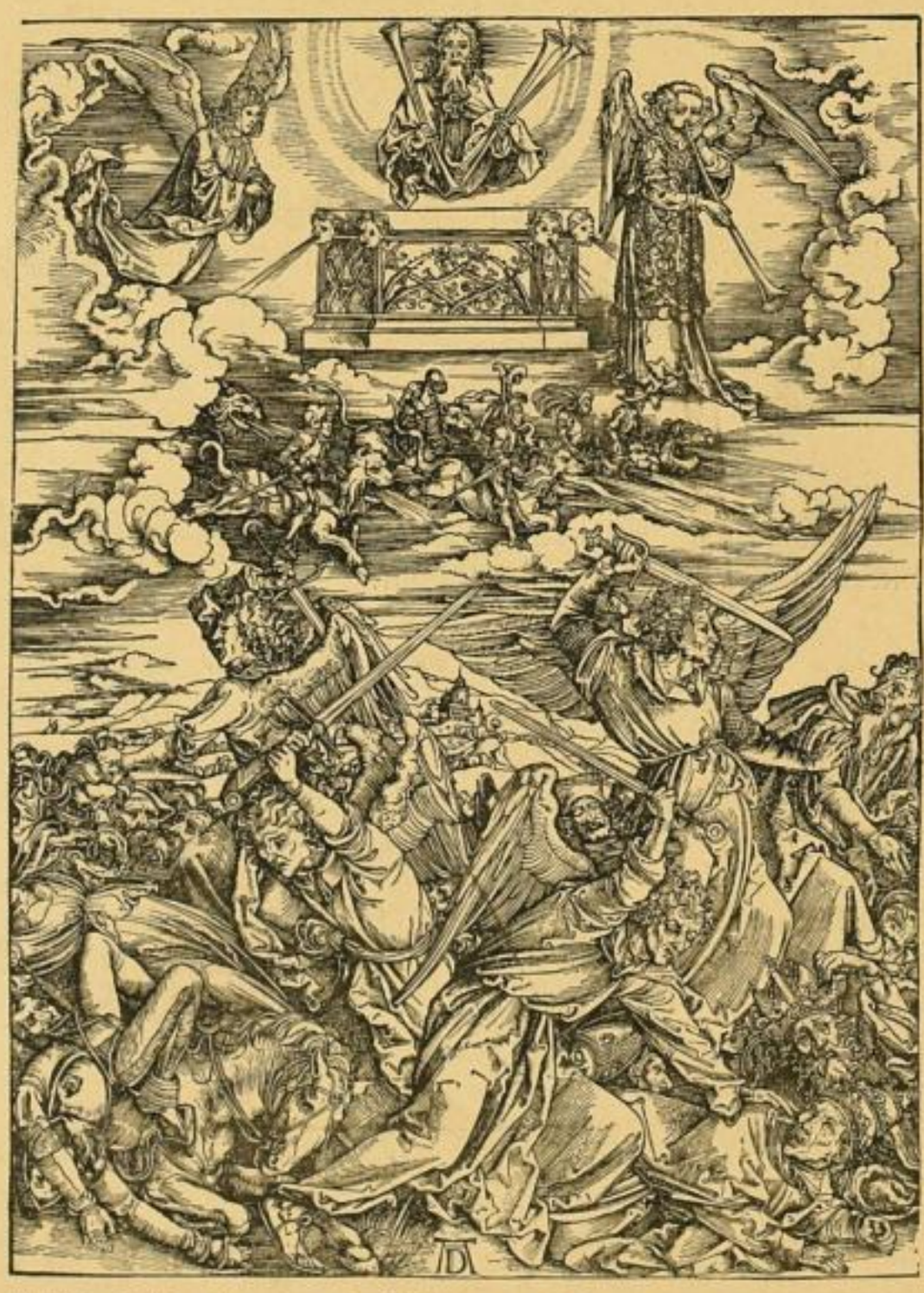
Mit Beilagen: „Angebotene und Gesuchte Bücher" und „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 280. Leipzig, Mittwoch den 2. Dezember 1936 103. Jahrgang.

Ein neues Werk von LÉON BLOY wird demnächst ausgeliefert:



Umschlagbild nach einem Holzschnitt von Albrecht Dürer

DAS BLUT DES ARMEN

Mit einer Einführung „Das Mysterium der Armut bei Léon Bloy"
von KARL PFLEGER

186 Seiten, Leinen RM 4.50, brosch. RM 3.50

„Léon Bloy gehört zu den Apokalyptikern ... die sich im Sturm und unterm Joch der Auserwähltheit stehen fühlen ..." (Die Literatur) Sein vorliegendes Buch ist übersetzt worden, um dem deutschsprachigen Leser die Möglichkeit eines Einblickes in die Armutsmystik Léon Bloys zu geben. Wie die „Brautbriefe" des gleichen Autors ist auch dieses Buch mit einer Einführung von Karl Pfleger versehen worden, die ein tiefes Eindringen in die Gedankengänge des großen Franzosen ermöglicht. Bloy und sein verständnisvoller Interpret Karl Pfleger sind heute ein feststehender Begriff für einen großen Kreis geistiger Menschen.

Interessenten: Alle Leser von „Léon Bloys Briefen an seine Braut", – 2. Auflage, 4.–6. Tsd., 208 Seiten, Leinen RM 4.50, brosch. RM 3.50, sowie von Karl Pflegers „Geister, die um Christus ringen" (3. Kapitel „Bloy, der Pilger des Absoluten") 3. Auflage, 5.–6. Tsd., 313 Seiten, Leinen RM 4.90

Prospekte kostenlos

Vorzugsangebot auf dem Z

VERLAG ANTON PUSTET SALZBURG - LEIPZIG